

Anlage 1 (zu BASS 11 – 02 Nr. 9)

Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger

Datum

.....

Bezirksregierung

.....

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht in der Primarstufe ("Schule von acht bis eins", "Dreizehn Plus", "Silentien")

Der/die Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger
ist Träger vonGrundschulen und Förderschulen im Primarbereich.

Im Schuljahr sollen im Bereich der Gemeinde/der Stadt/des Kreises/des Ersatzschulträgers Betreuungsangebote nach dem Runderlass vom 19.2.2001 (BASS 11 - 02 Nr. 9) wie folgt eingerichtet werden:

An.... Grundschulen (..... Gruppen "Schule von acht bis eins";
davon.....Zweit- undweitere Gruppen)

An.... Grundschulen (..... Gruppen "Dreizehn Plus P")

An.....Förderschulen im Primarbereich (....Gruppen "Schule von acht bis eins"; davon.....Zweit- undweitere Gruppen)

An.....Förderschulen im Primarbereich (.....Gruppen "Dreizehn Plus P")
davon.....Zweit- undweitere Gruppen)

An.....Schulen Silentien

Hierfür beantrage ich den Landeszuschuss in Höhe von insgesamt EUR.

Ich bestätige, dass die o.g. Angebote **nicht** an Ganztagschulen nach § 9 Abs. 1 und § 9 Abs. 3 SchulG (BASS 1 - 1) durchgeführt werden sollen.

Die Einrichtung der Betreuungsangebote als schulische Veranstaltung wurde durch die jeweilige Schulkonferenz beschlossen. Diesen Beschlüssen habe ich zugestimmt.

Das Vorliegen der Fördervoraussetzungen entsprechend den Förderrichtlinien wird für jede Maßnahme bestätigt.

Im Auftrag

Anlage 2 (zu BASS 11 – 02 Nr. 9)

Bezirksregierung
Az.:

Datum

.....
.....
.....

Zuwendungsbescheid

für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht in der Primarstufe ("Schule von acht bis eins", "Dreizehn Plus", "Silentien") gemäß Runderlass vom 31.7.2009

Auf Ihren Antrag hin bewillige ich Ihnen für das Schuljahr..... eine Landeszuweisung/ einen Landeszuschuss in Höhe von

je 750 EUR für Silentien an Schulen

je 4.000 EUR für Grundschulen (..... Gruppen "Schule von acht bis eins")

je 5.000 EUR für Grundschulen (..... Gruppen "Dreizehn Plus")

je 5.000 EUR für..... Förderschulen im Primarbereich (.....Gruppen "Schule von acht bis eins")

je 7.500 EUR für Förderschulen im Primarbereich (.....Gruppen "Dreizehn Plus")

Der Gesamtbetrag der Zuwendung beträgt somit EUR.

Die Zuwendung wird in Form der Festbetragsfinanzierung gewährt und in zwei Raten, und zwar zum 1. September und zum 1. März ausgezahlt. Eine Anforderung ist hierzu nicht erforderlich.

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung ist der als Anlage beigefügte vereinfachte Verwendungsnachweis zu führen und mir bis zum vorzulegen.

Stehen Anteile der hier zugewiesenen Landesmittel Dritten zu, so sind sie nach Erhalt unverzüglich an diese weiterzuleiten. Die ordnungsgemäße Verwendung dieser Mittel ist von Ihnen zu prüfen. Diese Maßnahmen sind in den von Ihnen vorzulegenden Verwendungsnachweis einzubeziehen.

Sollten an Schulen, für die die Landeszuweisung/ der Landeszuschuss beantragt wurde, keine Betreuungsmaßnahmen zustande kommen, sind mir die entsprechenden Mittel umgehend zu erstatten.

Der Schulträger entscheidet über die Aufteilung der Finanzmittel auf die Betreuungsmaßnahmen seines Bezirks.

Ich weise darauf hin, dass aus dieser Bewilligung nicht geschlossen werden kann, dass die Förderung auch in künftigen Haushaltsjahren im bisherigen Umfang erfolgt. Es ist nicht auszuschließen, dass die Entwicklung der Haushaltslage des Landes Kürzungen von Zuwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung erfordert oder Zuwendungen deswegen ganz entfallen.

Ich bitte Sie, dieses Finanzierungsrisiko insbesondere bei Abschluss, Änderung oder Verlängerung von Verträgen zu berücksichtigen.

Dieser Bescheid ist rechtsbehelfsfähig. Die Auszahlung gem. ANBest-G kommt erst in Betracht, wenn der Zuwendungsbescheid bestandskräftig geworden ist (nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides).

Sie können die Bestandskraft des Zuwendungsbescheides herbeiführen und damit die Auszahlung beschleunigen, wenn Sie der Bewilligungsbehörde gegenüber schriftlich erklären, dass Sie auf die Einlegung von Rechtsbehelfen verzichten. Ein vorformulierter Rechtsbehelfsverzicht liegt diesem Zuwendungsbescheid als Anlage bei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Im Auftrag

Anlage 3 (zu BASS 11 – 02 Nr.

9)

Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger

Datum

.....

Bezirksregierung

.....

Verwendungsnachweis

für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht in der Primarstufe ("Schule von acht bis eins", "Dreizehn Plus", "Silentien") gemäß Runderlass vom 31.7.2009

Durch Zuwendungsbescheid vom Az.: wurden für Betreuungsgruppen insgesamtEUR als Zuweisung/ Zuschuss zu den o.a. Maßnahmen bewilligt und ausgezahlt.

Sachbericht / Zahlenmäßiger Nachweis

Der/die Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger ist Träger von Grundschulen und Förderschulen im Primarbereich.

Es wurden folgende Betreuungsgruppen gebildet

..... an Grundschulen aus dem Programm "Schule von acht bis eins" (davonzusätzliche Gruppen),

..... an Grundschulen aus dem Programm "Dreizehn Plus",

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Schule von acht bis eins" (davon.zusätzliche Gruppen),

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Dreizehn Plus".

Es wurden an Schulen Silentien gebildet.

Für "Schule von acht bis eins" wurden insgesamt EUR in Anspruch genommen.

Für "Dreizehn Plus" wurden insgesamt EUR in Anspruch genommen.

Für Silentien wurden insgesamt EUR in Anspruch genommen.

Die für Betreuungsgruppen

..... an Grundschulen aus dem Programm "Schule von acht bis eins" (davon zusätzliche Gruppen)

..... an Grundschulen aus dem Programm "Dreizehn Plus"

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Schule von acht bis eins" (davon.zusätzliche Gruppen)

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Dreizehn Plus" sowie für Silentien an Schulen

beantragten Landesmittel konnten nicht in Anspruch genommen werden, weil diese Maßnahmen nicht realisiert wurden. Die hierfür bereitgestellten Mittel sind am . .20.. zurückgezahlt worden.

Von den insgesamt durchgeführten Betreuungsmaßnahmen hat der/die Kreis/Stadt/Gemeinde/Ersatzschulträger für Betreuungsmaßnahmen

..... an Grundschulen aus dem Programm "Schule von acht bis eins"

..... an Grundschulen aus dem Programm "Dreizehn Plus"

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Schule von acht bis eins"

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Dreizehn Plus" sowie an Silentien

die Trägerschaft übernommen. Für Betreuungsmaßnahmen

..... an Grundschulen aus dem Programm "Schule von acht bis eins"

..... an Grundschulen aus dem Programm "Dreizehn Plus"

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Schule von acht bis eins"

..... an Förderschulen im Primarbereich aus dem Programm "Dreizehn Plus" sowie an Silentien

wurden die bewilligten Mittel an die jeweiligen anderen Träger weitergeleitet und deren ordnungsgemäße Verwendung geprüft.

Bestätigung

Es wird bestätigt, dass die bewilligten Mittel dem Zweck entsprechend verwendet wurden. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zurückgezahlt.

Im Auftrag